

**Geschäftsführung
Stadtentwicklungsausschuss**

Frau Michels

Telefon: (0221) 221 - 23148

Fax : (0221) 221 - 24447

E-Mail: marianne.michels@stadt-koeln.de

Datum: 28.05.2015

Auszug**aus dem Entwurf der Niederschrift der 7. Sitzung des
Stadtentwicklungsausschusses vom 07.05.2015****öffentlich****5.2 Umsetzung STEK Wohnen im Wohnungsbauprogramm 2015
Beschleunigung der Baureifmachung des Sürther Feldes in Rodenkir-
chen
0429/2015**

RM Roß-Belkner spricht sich seitens der CDU-Fraktion gegen die Vorlage aus. In vielen Debatten, sowohl in der Bezirksvertretung als auch im Stadtentwicklungsausschuss, habe man sich bewusst für die Entwicklung des Sürther Feldes in drei Stufen entschieden. Damit habe man sicherstellen wollen, dass die Infrastruktur gemeinsam mit der Bautätigkeit wachse. Nun, nach Fertigstellung des ersten Bauabschnittes zeige sich aber, dass viele Infrastruktureinrichtungen noch fehlen. So gebe es bis heute noch keinen Kinderspielplatz, die Straßen und die Beleuchtung sowie die Parkanlage seien noch nicht fertiggestellt und sie warte seit nunmehr fünf Jahren auf den Bau der dringend benötigten Grundschule. Nach derzeitigem Planungsstand könne diese aber frühestens 2020 in Betrieb genommen werden. Sie bittet die Verwaltung um eine Auflistung, aus der die vorhandenen Infrastruktureinrichtungen hervorgehen und für die geplanten Einrichtungen eine Zeit-Maßnahmen-Schiene zu entwickeln. Ferner bittet sie die Verwaltung, die Vorlage zurückzuziehen.

Frau Kröger (Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik) kann die vorgebrachten Bedenken gut nachvollziehen, verweist aber gleichzeitig auf den immens hohen Bedarf an Wohnraum. Und vor diesem Hintergrund sei ein Zeitgewinn, auch von nur einem Jahr, wichtig. Sie werde gerne der Bitte von Frau Roß-Belkner nachkommen und für die nächste Beratung eine ergänzende Mitteilung zu den Infrastruktureinrichtungen fertigen, bittet aber darum, die Vorlage heute auf den Weg zu geben.

Nach kurzer Diskussion schlägt RM Frenzel vor, die Vorlage heute ohne Votum in die Bezirksvertretung Rodenkirchen zu verweisen.

Nachdem Vorsitzende Gordes feststellt, dass dieser Vorschlag auf Konsens stößt, lässt sie in diesem Sinne abstimmen:

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss verweist die Vorlage **ohne Votum** zur Anhörung in die Bezirksvertretung Rodenkirchen.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Übersicht zu erstellen, aus der die vorhandenen Infrastruktureinrichtungen hervorgehen und für die geplanten Einrichtungen eine Zeit-Maßnahmen-Schiene zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.